
Mobilitätsfördernde Pflegeintervention MfP

Reaktionen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

«Ich bin Studien gegenüber immer sehr offen – denn ohne die Wissenschaft gäbe es ja keine Veränderungen...», meinte ein Patient bei der Anfrage, ob er bei der MfP-Studie mitmachen würde. Interessant sind die Reaktionen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Insgesamt zeigen sie ein reges Interesse und sind natürlich gespannt auf die Ergebnisse – das allerdings wird noch etwas dauern.

Aktuelles

Im Februar sind wir gestartet und haben insgesamt 21 Teilnehmerinnen und Teilnehmer eingeschlossen. Dies bedeutet, dass wir im Zeitplan liegen. Die Datenerfassung verlief vollständig und problemlos.

Das Projektteam hat sich sehr gut eingearbeitet und die Abläufe automatisieren sich. Durch die tatkräftige Unterstützung von Cilly Valär bezüglich der Bewegungskompetenz der Pflegenden arbeiten die Stationen äusserst motiviert und kom-

petent. Wenn es um die Administration geht, haben Tamara Duron, Michaela Zimmer und Monica Moser-Meier alles im Griff.

Erfreulich ist auch die tolle Aufhängung des GaitRite-Gangteppichs; und seit die Karabiner an einem Seil hängen, ist die Handhabung handlich und einfach.

SUSANNE SUTER-RIEDERER

Öffentlichkeit

Im März berichtete die Zeitschrift «Forte» der MS-Gesellschaft über die MfP-Studie. Im Sommer wird das Projekt beim Schweizerischen Nationalfonds als Beispiel für aktuelle Pflegeforschung vorgestellt.

Zum Schluss bedanke ich mich bei allen Beteiligten – allen voran den Patienten, die bereit sind, etwas Neues, nicht ganz Alltägliches auszuprobieren.